

Radon-Aktion 2025

Jedes Jahr, vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2025, organisieren die Föderale Agentur für nukleare Kontrolle (FANC), die Dienste für die Analyse des Innenraumklimas (SAMI) der 5 wallonischen Provinzen, koordiniert vom Wissenschaftlichen Institut für den öffentlichen Dienst (ISSeP) und der Regionalen Interventionseinheit für Innenraumverschmutzung der Umwelt Brüssel (CRIPI), die Radonaktion. Die Ziele dieser Sensibilisierungskampagne sind: die Bevölkerung über die mit Radon verbundenen Risiken zu informieren, die Bewohner zu ermutigen, Radon in ihren Häusern zu messen und Präventions- und Sanierungslösungen vorzuschlagen.

Was ist Radon?

Radon ist ein radioaktives **Gas, das natürlicherweise** in Böden und Gesteinen vorkommt. Es ist farb-, geruch- und geschmacklos, was es schwierig macht, es zu erkennen. Es kann aus dem Keller über winzige Risse, Sanitäreanlagen oder Wasserversorgungen in jedes Gebäude (Wohnungen, Büros, Schulen usw.) eindringen.

Was ist das Risiko für Ihre Gesundheit?

Im Freien stellt Radon keine Gefahr für die Gesundheit dar. Andererseits birgt in geschlossenen Räumen (Wohnung, Arbeitsplatz usw.) bereits eine moderate Radonkonzentration ein Gesundheitsrisiko. Eine längere Exposition erhöht das Risiko für Lungenkrebs erheblich. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Radon nach Tabak die **zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs**. Bei Rauchern ist dieses Risiko noch größer, da Tabak ein erschwerender Faktor ist.

Wohnen Sie in einem Radon-Risikogebiet?

Radon ist überall im Untergrund vorhanden, jedoch je nach geologischen Eigenschaften in unterschiedlichen Mengen. In Belgien kann die Radonkonzentration von Region zu Region und sogar von Gebäude zu Gebäude sehr unterschiedlich sein.

Welche Regionen sind am stärksten gefährdet?

In Belgien ist aus Gründen, die mit der Beschaffenheit des Untergrunds zusammenhängen, der Süden des Landes stärker von Radon betroffen als der Norden. Die Hochrisikogebiete befinden sich vor allem in den Regionen Verviers, Bastogne und Neufchâteau, Dinant und Marken sowie in Wallonisch-Brabant.

Woher wissen Sie, ob sich Radon in Ihrem Haus befindet?

Die einzige Möglichkeit, um festzustellen, ob Sie Radon ausgesetzt sind, besteht darin, einen **Radondetektor** zu verwenden. Es handelt sich um eine kleine Plastikbox, die über die Website [der http://www.actionradon.be](http://www.actionradon.be) für einen Gesamtpreis von **15 €** (einschließlich Analyse und Diagnose) bestellt werden kann. Stellen Sie es nach Erhalt im Erdgeschoss im Raum auf die meistfrequentierten im Haus, drei Monate lang, zwischen Oktober und April (Heizperiode). Senden Sie es nach Ablauf dieses Zeitraums zur Analyse zurück.

Wie ist das Ergebnis zu interpretieren?

Die Radonkonzentration wird in Becquerel pro Kubikmeter (Bq/m^3) gemessen. In Belgien liegt der Referenzwert, d. h. der Wert, bei dem Maßnahmen empfohlen werden, bei **300 Bq/m^3** . Liegt die Konzentration nach dem Test unter dem Schwellenwert, wird die Radonkonzentration durch eine gute Belüftung unter den empfohlenen Werten gehalten. Darüber hinaus unterstützt die FANC mit ihren Partnern den Eigentümer bei einer Überschreitung des Referenzwertes (300 Bq/m^3) bei einem Sanierungsprozess.

Ist Ihre Gemeinde durch Radon gefährdet?

Dank der seit 2013 jährlich durchgeführten Messungen ermöglicht die Radonaktion eine bessere Kartierung der Risikogebiete in Belgien. In Ihrer Gemeinde wurden bereits eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt.

Wenn Sie mehr über die Details erfahren möchten, konsultieren Sie diese Seite der FANC-Website:

<https://afcn.fgov.be/fr/dossiers/radon-et-radioactivite-dans-votre-habitation/radon/quel-est-le-taux-de-radon-moyen-dans>

Sie erfahren die durchschnittliche Radonbelastung für Ihre Gemeinde.

Weitere Informationen:

<https://afcn.fgov.be/fr/radon>

www.actionradon.be

Radon Webinar - 9. Oktober 2025

Im Rahmen der Radon-Aktion veranstaltet das FANC gemeinsam mit seinen Partnern ein Webinar zum Thema Radon. Dieses Webinar steht allen offen und findet am 9. Oktober 2025 von 19:30 bis 20:30 Uhr statt.

Auf dem Programm:

Was ist Radon?

Welche Gesundheitsrisiken gibt es in Wallonien?

Wie können wir handeln?

- Was ist Radon?
- Welche gesundheitlichen Risiken bestehen bei einer hohen Konzentration in einer Wohnung?
- Wo befindet es sich im wallonischen Untergrund?
- Wie misst man die Radonkonzentration?
- Was ist zu tun, wenn der Gesundheitsschwellenwert überschritten wird?
- Welche Maßnahmen sind im Falle eines Projekts zur Renovierung/Umgestaltung/zum Bau eines Hauses in einer Radonrisikozone zu ergreifen?

Um an diesem Webinar teilzunehmen, melden Sie sich mit dem untenstehenden QR-Code an.



Sie können auch diesen Link kopieren:

<https://events.teams.microsoft.com/event/947e2229-89bc-46e2-bf7a-128754dc02e5@018ae866-d12f-4c32-ab3c-c59e80f02ba7>